

Ignaz Epper

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **68 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Krieg!

Auch die graphischen Werke auf den Seiten 20 und 21 sowie auf den beiden Mittelseiten entstammen der Künstlerhand des Malers und Graphikers Ignaz Epper, Ascona.



Auf merkwürdige Weise zeichnet sich ein (echter) Künstler dadurch aus, dass bei aller Freiheit und Klarheit seines Sichdarlebens er von dem Unbewussten überall gedrängt und bestimmt wird, dass Anschauungen sich ihm ergeben – er weiss nicht woher; dass zum Wirken und Schaffen es ihn drängt – er weiss nicht wohin; und dass ein Drang des Werdens und Entwickelns ihn beherrscht – er weiss nicht wozu. C.G. Carus.





Befreiung. Von Ignaz Epper.

Auf den Mittelseiten: Der Judaskuss

